

Verzeichnis der Referenten und Diskussionsleiter

Wolfram Bartocha	Umweltbundesamt, Abt. Umwelthygiene Postfach 33 00 22, 14191 Berlin
PD Dr. Hermann H. Dieter	Umweltbundesamt, Abt. Trinkwasser- und Badebeckenwasserhygiene Postfach 33 00 22, 14191 Berlin
Prof. Dr. Lothar Dunemann	Geschäftsführung des Vereins WaBoLu Hygiene-Institut des Ruhrgebiets Postfach 101255, 45812 Gelsenkirchen
Dr. rer. nat. J. Wilhelm Erning	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Dr. Imgard Feuerpfeil	Umweltbundesamt, Abt. Trinkwasser- und Badebeckenwasserhygiene, Forschungs- stelle Bad Elster, 08645 Bad Elster
Harald Ginzky	Umweltbundesamt, Abt. Wasser Postfach 33 00 22, 14191 Berlin
Prof. Dr. Andreas Grohmann	Holbeinstr. 17, 12203 Berlin
Dr. Tamara Grummt	Umweltbundesamt, Abt. Trinkwasser- und Badebeckenwasserhygiene, Forschungs- stelle Bad Elster, 08645 Bad Elster
Dr. Ing. Beate Hambsch	DVGW Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe
Prof. Dr. Volker Hingst	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Ober- schleißheim, Veterinärstr. 2, 85764 Ober- schleißheim
Prof. Dr. Helmut Höring	Umweltbundesamt, Abt. Trinkwasser- und Badebeckenwasserhygiene, Forschungs- stelle Bad Elster, 08645 Bad Elster
Dipl.-Chem. Oluf Hoyer	Wahnachtalsperrenverband 53721 Siegburg-Siegelsknippen
Dr. Martin Lacombe	Dezernat Trinkwasser im Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW Westerfeldstr. 35/37, 33611 Bielefeld
Prof. Dr. Henning Lange-Asschenfeldt	Waltharistr. 10, 14109 Berlin
Dr. Juan Lopez-Pila	Umweltbundesamt, Abt. Umwelthygiene Postfach 33 00 22, 14191 Berlin
Prof. Dr. Ulrich Müller-Wegener	Umweltbundesamt, Abt. Trinkwasser- und Badebeckenwasserhygiene Postfach 33 00 22, 14191 Berlin
Dipl.-Ing. Werner Nissing	Gelsenwasser AG Willy-Brandt-Allee 26, 45891 Gelsenkirchen
Dr. Clemens Reimann	Umweltbundesamt, Fachbereich Gesund- heitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosys- teme, Postfach 33 00 22, 14191 Berlin

Dr. Frank-Ullrich Schlosser	Umweltbundesamt, Abt. Trinkwasser- und Badebeckenwasserhygiene, Forschungs- stelle Bad Elster, 08645 Bad Elster
Dr. Ernst Stottmeister	Umweltbundesamt, Abt. Trinkwasser- und Badebeckenwasserhygiene, Forschungs- stelle Bad Elster, 08645 Bad Elster
Ramona Schuster	Umweltbundesamt, Abt. Trinkwasser- und Badebeckenwasserhygiene, Forschungs- stelle Bad Elster, 08645 Bad Elster
Dr. Regine Szewzyk	Umweltbundesamt, Abt. Umwelthygiene Postfach 33 00 22, 14191 Berlin

Tagungsort

Umweltbundesamt, Hörsaal im Dienstgebäude Corrensplatz
(ehem. Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene)
Corrensplatz 1, 14195 Berlin (Dahlem), Telefon: 030/8903-0

Teilnehmergebühr

für Mitglieder des Vereins WaBoLu: 180,- €
für Nichtmitglieder: 230,- €
Rechtzeitige Anmeldung erbeten, da Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldeschluss: 18. Oktober 2004

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnehmergebühr und eine Anmeldebestätigung. Die Überweisung des Rechnungsbetrages muss bis spätestens 25.10.2004 erfolgen. Bei späterer Anweisung ist am Tagungsort ein Nachweis über die erfolgte Einzahlung vorzulegen. Bei Stornierung der Teilnahme später als 8 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50 % der Teilnehmergebühr fällig. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Anmeldung

Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene e.V.
Geschäftsführung: Prof. Dr. L. Dunemann
Postfach 10 12 55, 45812 Gelsenkirchen
Tel.: 02 09 / 92 42 - 190 (Skr.: -101); Fax: 02 09 / 92 42 - 199
E-mail: verein@wabolu.de
Online-Anmeldung: www.wabolu.de

Zimmerreservierung

Berlin - Direkt Touristik Service GmbH
Feurigstr. 27, 10827 Berlin
Tel.: 030/787777-0; Fax: 030/787777-99
E-mail: berlin-direkt@t-online.de

Veranstaltungshinweise

2. - 4. Februar 2005: 13. Wasserhygienetage Bad Elster
Mai 2005: 12. Innenraumtage in Berlin



Fortbildungstagung
für Wasserfachleute

Berlin, 02. bis 04. November 2004

Veranstaltet vom
Verein für
Wasser-, Boden- und Lufthygiene e. V.
gegr. 1902

Fortbildungstagung für Wasserfachleute

Die im vergangenen Jahr in Kraft getretene Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) nimmt im Unterschied zur TrinkwV alter Fassung (a. F.) auch auf die allgemein anerkannten Regeln der Technik Bezug. Viele dieser Regeln wurden in den letzten Jahren aktualisiert oder neu gefasst. Entsprechend mussten die Bestimmungen dabei fachlich und juristisch mit dem geltenden Europäischen Recht in Einklang gebracht werden.

Mit den Vorträgen und Fachgesprächen der Fortbildungstagung für Wasserfachleute im Umweltbundesamt in Berlin 2004 wird auf den aktuellen Stand einiger der Regeln eingegangen, die für die Trinkwasserversorgung wesentlich sind, auf Veränderungen und Weiterentwicklungen sowie deren Beziehung zum Stand, zu den Regeln und zum Fortschritt der Technik und Wissenschaften. Insbesondere für den öffentlichen Gesundheitsdienst ist dabei interessant, ob die allgemein anerkannten Regeln der Technik durch die mehrfache Erwähnung in der TrinkwV 2001 eine höhere Wertigkeit erhalten haben, als das nach dem alten Recht der Fall war und auf welche Weise das bei der Überwachung der Trinkwasserversorgung berücksichtigt werden muss. Dazu gehört auch die einfache Frage, was eine allgemein anerkannte Regel der Technik ist, woran man sie erkennt und wie sie sich von anderen Anforderungen unterscheidet.

Der Verein WaBoLu hat bei der Vorbereitung der Veranstaltung zahlreiche Anregungen von Teilnehmern aus den letzten Jahren berücksichtigt. Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Umweltbundesamtes für die Gestaltung des Programms und die wertvolle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Fortbildungstagung.

**Programm WaBoLu-Wasserkurs 2004
Vorträge mit Diskussion**

Dienstag, 2. November 2004

- ab 8.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 9.00 Uhr Begrüßung
C. Reimann, U. Müller-Wegener, V. Hingst
Moderation: H. Höring
- 9.25 Uhr Allgemein anerkannte Regeln der Technik

- und Trinkwasserverordnung – juristische Aspekte
H. Ginzky
- 10.10 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Desinfektion bei der Trinkwasseraufbereitung
O. Hoyer
- 11.15 Uhr Veränderung der mikrobiologischen Trinkwasserqualität im Verteilungsnetz
I. Feuerpfeil
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Fachgespräche 1 und 2 (s. unten)
- 16.15 Uhr Empfang (Anmeldung erbeten)**

Mittwoch, 3. November 2004

- Moderation: L. Dunemann
- 9.00 Uhr Allgemein anerkannte Regeln der Technik zur Vermeidung mikrobiologischer Probleme bei der Wasseraufbereitung und -verteilung
B. Hamsch
- 9.45 Uhr Kaffeepause
- 10.05 Uhr Neue Aspekte bei der toxikologischen Bewertung von Desinfektionsnebenprodukten (DNP's)
T. Grummt
Moderation: H. Lange-Asschenfeldt
- 10.50 Uhr Trinkwasseranlagen: Schäden und Sanierung
J.W. Erning
- 11.35 Uhr Stickstofftrichlorid – ein Problem in deutschen Hallenbädern?
E. Stottmeister
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Fachgespräche 3, 4 und 5 (s. unten)
(Ende ca. 16.30 Uhr)

Donnerstag, 4. November 2004

- Moderation: A. Grohmann
- 9.00 Uhr Aufbereitung und Desinfektion in der Hausinstallation
W. Nissing
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 10.05 Uhr Messunsicherheit: Qualitätssicherung im Trinkwasserlabor – Pflichten des Gesundheitsamtes
M. Lacombe

- 11.00 Uhr Wasseraufbereitung bei Kleinanlagen
A. Grohmann
- 11.55 Uhr Schlusswort
U. Müller-Wegener, H. Höring
- 12.15 Uhr Ende der Tagung und Abreise

**Fachgespräche
mit Vorträgen und teilweise Labordemonstrationen**

Dienstag, 2.11.2004

1. Bakteriologische Untersuchungen von Oberflächen- und Trinkwasser, inklusive analytischer Qualitätskontrolle
I. Feuerpfeil, W. Bartocha
2. Aktuelle Fragen der toxikologischen Bewertung von Stoffen im Trinkwasser
H.H. Dieter

Mittwoch, 3.11.2004

3. Bakteriologische Untersuchungen von Oberflächen- und Trinkwasser, inklusive analytischer Qualitätskontrolle
R. Szewzyk, W. Bartocha
4. Gedanken zum Europäischen Akzeptanzsystem für Kunststoffe in Kontakt mit Trinkwasser (EAS) und zu den Leitlinien zur hygienischen Beurteilung von Epoxidharzbeschichtungen und Schmierstoffen im Kontakt mit Trinkwasser
R. Schuster, F.-U. Schlosser, T. Grummt, E. Stottmeister
5. Viren im Trinkwasser
J. Lopez-Pila

Die Fachgespräche sollen Ihnen Gelegenheit geben, in einem kleineren Rahmen spezielle Fragen der Trinkwasserhygiene zu diskutieren. Sie können am Dienstag und Mittwoch an je einem Fachgespräch teilnehmen. Sollte das gewünschte Fachgespräch ausgebucht sein (es zählt der Eingang Ihrer Anmeldung), berücksichtigen wir gern Ihren Wunsch aus der 2. Priorität. Aus räumlichen Gründen können nur die angemeldeten Personen zu den Fachgesprächen zugelassen werden. Zeit und Raum der Fachgespräche werden Ihnen zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Änderungen vorbehalten.